

Inhalt

Berndt Hamm, Nikolaus Henkel, Thomas Noll und Frank Rexroth

Reichweiten kultureller Transferprozesse

Zur Einführung — V

Maarten J.F.M. Hoenen

Konzepte von Wirkung, Kraft und Einfluss in der mittelalterlichen Scholastik — 1

Johann Josef Böker

Die Baumeister der gotischen Kathedralen

Mobilität und Wissenstransfer in der Architektur des ausgehenden
Mittelalters — 29

Rainer Christoph Schwinges

Warum gab es fast nur im deutschen Reich allgemeine Universitätsmatrikeln?

Eine Frage der Reichweite — 37

Gerhard Dohrn-van Rossum

Brillen – Uhren – Kanonen

Raumzeitliche Parameter der Diffusion spätmittelalterlicher Innovationen — 59

Falk Eisermann

Zu den Reichweiten des frühesten Buchdrucks

Eine Problemstellung — 93

Jörn Weinert

**Zur sprachlichen Reichweite des «Sachsenspiegels» im deutschsprachigen Raum
des späten Mittelalters — 113**

Gregor Rohmann

**Reichweiten und Formen der Geschichtsschreibung in deutschen Städten des 14.
bis 17. Jahrhunderts**

Augsburg und Hamburg im Vergleich — 129

Freimut Löser

Wie weit reicht Meister Eckhart?

Zur Überlieferung seiner Werke — 171

Volker Leppin

Das Tauler corpus

Musterpredigten, Konventslesung und Andacht im späten Mittelalter — 205

Heike Sahm

Lesen, vorlesen und aussprechen

Sterbevorbereitung für Laien in niederdeutschen *artes moriendi* — 217

Matthias Roick

Die Reichweite der humanistischen Ethik

Mutianus Rufus im Dialog mit Giovanni Pontanos *De prudentia* — 247

Lutz Bergemann

Ficino, Cudworth, Mosheim

Transformation, transformiertes Wissen und Grenzen dieses Wissens — 267

Jan-Hendryk de Boer

Das Werden der christlichen Kabbala

Wanderungen und Wandlungen jüdischen Glaubenswissens — 281

Personen- und Ortsregister — 317

Personen — 317

Orte — 322